

Die nicht gewollte Opferung Isaaks

Dr. Michael Rosenkranz,
Gelsenkirchen

Alles Erste in unserem Leben erhält für uns eine besondere Bedeutung. Mit dem ersten Kind beginnt für uns ein neuer Lebensabschnitt. Ihm wollen wir geben, was wir zu geben haben; es soll fortführen, was wir begonnen haben. Dürfen wir aber so über unser Kind verfügen; dürfen wir es für unsere Interessen einspannen, gar es dafür opfern? Warum spricht der Ewige: „Alles Erstgeborene des Menschen ... löse aus!“ (II. B.M. 13,13)?

Vortrag

Donnerstag, 8. März 2018, 19.30 Uhr
Evangelische Stadtakademie Bochum
Gebühr: 5 € /ermäßigt 3 €



Evangelische
Stadtakademie
Bochum

In Kooperation mit dem
Katholischen Forum Bochum

Im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit 2018



Dr. Michael Rosenkranz ist Vorsitzender des Gemeinderates der Jüdischen Gemeinde Bochum-Herne-Hattingen.

In Kürze erscheint in der Reihe der Evangelischen Perspektiven:

Michael Rosenkranz

„Ihr sollt Mir sein ein Königreich von Priestern“

Jüdische Perspektiven zur Verständigung zwischen Juden und Christen



Heft 11
Hrsg. von Arno Lohmann
ca. 160 Seiten



Evangelische Stadtakademie Bochum
Westring 26 c, 44787 Bochum
Telefon 0234-962904-661
office@stadtakademie.de
www.stadtakademie.de